



Die wissenschaftliche Kompetenz des Museums und sein Bildungsauftrag hat zur Gründung des Jugendprojektes „**Natur beflügelt**“ geführt. Das Projekt ist gedacht für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klasse, die sich für Biologie, Naturwissenschaften und Umweltschutz interessieren. Außerhalb ihres Schulalltags bekommen die Jugendlichen die Gelegenheit, die große Artenvielfalt und die ökologischen Zusammenhänge unserer Erde zu entdecken, zu erforschen und zu erleben. Unter fachkundiger Anleitung von wissenschaftlichen und pädagogischen Mitarbeitern des Museums lernen sie die wichtigsten Arbeitsmethoden eines Biologen kennen und können später auch selbständig forschen. Die Tier- und Pflanzenwelt kreativ umzusetzen, ist ein zusätzlicher Erlebnisbereich. Das Angebot umfasst den Jungforscherclub, Ferienprogramme, Arbeitsgemeinschaften für Schulen und ein Vorleseprogramm für Kinder ab vier Jahren.

Informationen über dieses Projekt erhalten Sie über die Museumspädagogin H.Y. Weon-Kettenhofen, Telefon: 0228/9122-219 oder E-Mail: h.weon-kettenhofen.zfmk@uni-bonn.de



### Die vielen Vorteile Ihrer Mitgliedschaft:

- freier Eintritt ins Museum, einschließlich Kinder von Mitgliedern bis zum 18. Lebensjahr,
- freier Eintritt bei wissenschaftlichen Vorträgen,
- kostenfrei die wissenschaftliche Zeitschrift KOENIGIANA und die AKG-News,
- Einladungen zu allen Veranstaltungen,
- freier Eintritt in die Botanischen Gärten Bonn.

### Ermäßigungen erhalten Sie:

- bei wissenschaftlichen Führungen,
- bei Führungen „Hinter die Kulissen“,
- bei allen Konzerten und Sonderveranstaltungen der AKG und des Museums,
- beim Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.

### Für Sponsoren:

In der speziell für Sponsoren geschaffenen Broschüre „Fördern und profitieren“ haben wir alle Vorteile aufgeführt. Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

### Kuratorium:

Dr.-Ing. E.h. Frank Asbeck (Vorsitzender),  
Werner Hundhausen (Stellv. Vorsitzender),  
Prof. Dr. Wilhelm Barthlott,  
Erik Bettermann,  
Wolfgang Griebel,  
MRin Brigitte Haneklaus,  
Timotheus Höttges,  
Ulrich Kelber MdB,  
Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel,  
Prof. em. Dr. Wighart von Koenigswald,  
Dr. Til Macke,  
Rudolf Müller,  
OB Jürgen Nimptsch,  
Theo Pagel,  
Rainer Pause,  
Rep. UNEP/CMS,  
Norman Rentrop,  
Dr. Wolfgang Riedel,  
Dr. Ulrich Spindler,  
Helmut Stahl,  
Michael Swoboda,  
Eduard Thometzek.

### Vorstand:

Dr. Uwe Schäkel (Präsident),  
Prof. Dr. Wolfgang Böhme (Vizepräsident),  
Dieter Scholz (Vizepräsident),  
Prof. em. Dr. Rainer Keller (Schatzmeister),  
Reiner Fahrenberger (Schriftführer),

Prof Dr. J. Wolfgang Wägele (Direktor ZFMK),  
Prof Dr. Bernhard Misof (Stellv Direktor ZFMK),

Richard Andreas Domschke,  
Oliver Hoffmann,  
Prof. Dr. Thomas Martin,  
Prof. em. Dr. Ferdinand Rüther,  
Dr. Barbara Stehle-Hartwig,  
RA Thomas Toews,  
Manfred Tulke,  
RA Dirk Vianden.

### Beirat:

Dr. Ingo Ellgering,  
Ingeborg Frick,  
Susanne Gundelach,  
Klaus Harke,  
Dr. Hanns Hieronymus,  
Dr. Maria Hohn-Berghorn,  
RA Angelika Hünerbein (Stellv. Direktorin ZFMK),  
Wolfgang Hürter,  
Dr. Reinhard Immenkötter,  
Herbert Krämer,  
Peter Küpper,  
Dr. Astrid Kutschkow,  
Dr. Wolfram Lobin,  
Litsa Papalitsa,  
Michael Pieck,  
Dr. Wolfgang Schikowski,  
Dr. Walter Schmidt,  
Klaus Schmuck,  
Prof. Dr. Karl Schuchmann,  
Bernhard Wimmer.

Adenauerallee 160,  
53113 Bonn,  
Tel: 0228-9122-280,  
Fax: 0228-9122-202,  
E-Mail:  
koenig.ges@uni-bonn.de

- Ich will Mitglied der Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V. werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt:
- 40,- € für Einzelmitglieder
  - 20,- € für Partner
  - 10,- € für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum 27. Lebensjahr
  - ..... € für korporative Mitglieder, Unternehmen, Verbände etc. (mind.100,- €).

- Ich möchte das Museum Alexander-Koenig durch eine Spende in Höhe von ..... Euro unterstützen.

- Ich überweise die o.g. Beiträge/Spenden auf eines der unten angegebenen Konten.

Bankverbindungen der Gesellschaft:

- Sparkasse Köln/Bonn  
Konto-Nr.: 9604232 BLZ 370 501 98
- Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.  
Konto-Nr.: 2100825018 BLZ 380 601 86

- Ich/wir ermächtige(n) die Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. den geltenden jährlichen Beitrag bis auf Widerruf zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Name des Kreditinstitutes \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Kontoinhaber(in) in Druckbuchstaben \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die AKG e.V. ist als ausschließlich gemeinnützig Zweck dienende Körperschaft anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. E-Mail: koenig.ges@uni-bonn.de

Das Zoologische  
Forschungsmuseum  
Alexander Koenig  
verdient Ihr  
Engagement

Unterstützen Sie das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig – werden Sie Mitglied in der Alexander-Koenig-Gesellschaft

**Die Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. (AKG),** Freunde und Förderer des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig, sieht ihre Aufgabe darin, durch Zusammenführen interessierter Personen und Institutionen das Angebot von Bildungschancen auf naturwissenschaftlichem Gebiet und im Bereich des Naturschutzes durch Aufbringen von Geldmitteln und persönlichen Einsatz zu fördern. Wir sind selbstlos tätig und verfolgen keine eigenwirtschaftlichen Interessen.

#### Unsere Gesellschaft

- will der Öffentlichkeit mit Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten und Exkursionen die einmalige Bedeutung des Museums noch stärker ins Bewusstsein rücken,
- unterstützt mit Ihren Spenden zoologische Forschungsvorhaben des Museums zur Erfassung der Biodiversität und auf dem Gebiet des Umwelt-, Natur und Artenschutzes,
- hilft bei Beschaffung und Ergänzung der Sammlungen und der wissenschaftlichen Literatur,
- vergibt jährlich einen Preis für eine hervorragende Dissertation an eine Doktorandin oder einen Doktoranden des Museums,
- fördert die biologische Bildung von Schulkindern durch ein Jugendprogramm,
- widmet dem aufwändigen Großprojekt „Regenwald“ als dem letzten Teil der ausgestellten Lebensräume seine besondere Förderung, um dem Museum eine repräsentative und eindrucksvolle Darstellung dieser Schatzkammer des Lebens zu ermöglichen.

Wenn Sie unsere Arbeit als Mitglied und/oder durch eine Spende unterstützen wollen, benutzen Sie bitte dafür die beiliegende Antwortkarte.

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

# Natur erforschen – Natur erhalten

**Das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig,** 1912 begonnen und 1934 eröffnet, zählt zu den bedeutendsten Naturkundemuseen Europas. Es beherbergt mit über 7 Millionen Präparaten ein kostbares, unersetzliches Archiv tierischer Lebensformen. Zoologen verschiedener Fachrichtungen arbeiten hier an der Erfassung, Beschreibung und Erklärung der Artenvielfalt auf unserer Erde.



Wissenschaftler des Museums sowie eine große Zahl von Diplomanden und Doktoranden sind weltweit in Projekten tätig, die zumeist in international koordinierte Netzwerke der Biodiversitätsforschung und des Artenschutzes eingebunden sind. Die intensiven internationalen Beziehungen des Museums kommen auch in den häufigen Besuchen ausländischer Gastforscher und internationalen Veranstaltungen zum Ausdruck, bei denen das Museum Gastgeber ist.

Unter dem Motto **„UNSER BLAUER PLANET – LEBEN IM NETZWERK“** ist ein umfassendes Ausstellungsprojekt realisiert, das den Besuchern das Geflecht der Wechselbeziehungen von Lebensformen untereinander und mit ihrer Umwelt erläutern und dazu beitragen will, die Notwendigkeit der Erhaltung der Artenvielfalt und des nachhaltigen Umgangs mit der Natur ins Bewusstsein zu rufen.

Die hohen Besucherzahlen bezeugen, dass **das Museum Koenig in der Region Bonn** eine wichtige Aufgabe als Institution der wissenschaftlichen und kulturellen Bildung erfüllt. Dieser Aufgabe dienen neben der Dauerausstellung viele andere Aktivitäten wie Sonderausstellungen, Abendvorträge, Exkursionen, das Jugendprogramm und Konzerte.



**Von nationalem Interesse** sind die unverändert erhalten gebliebenen Räume des Museums, die während der Gründungsphase der Bundesrepublik Deutschland eine Rolle gespielt haben. Am 1. September 1948 fand im Lichthof – heute die afrikanische Savannenlandschaft – der Festakt zur Eröffnung der Sitzungen des Parlamentarischen Rates statt, in denen das Grundgesetz der zu gründenden Bundesrepublik Deutschland beraten wurde. Im Direktorenzimmer des Museumsgründers



Alexander Koenig nahm Konrad Adenauer als erster Bundeskanzler seine Dienstgeschäfte auf. Einige Ministerien waren bis 1954 im Museum untergebracht, und für die junge Republik wichtige Konferenzen fanden in seinen Räumen statt - so z.B. am 24. September 1949 die Gründungssitzung des Nationalen Olympischen Komitees (NOK).



Von internationaler Bedeutung ist **das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK)** mit seinen Sammlungen und seinen weltweit arbeitenden Wissenschaftlern und Studenten. Jährlich werden zahlreiche Diplom- und Doktorarbeiten betreut. Die umfangreichen Archive der Tiersammlungen stehen Forschern aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Als letzter und aufwändigster Teil des Ausstellungsprojekts **„UNSER BLAUER PLANET – LEBEN IM NETZWERK“** ist „Der Regenwald“ geplant.

Die Alexander-Koenig-Gesellschaft unternimmt große Anstrengungen, die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen und ist hierbei in besonderem Maße auf die Unterstützung seiner Mitglieder und Sponsoren angewiesen.



Damit Ihre persönlichen Daten geschützt bleiben, bitten wir Sie, uns dieses Formular in einem Umschlag zurückzusenden an:

**Absender**

Name	
Vorname	
Straße/Nr.	
PLZ	
Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

**Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.**

**Adenauerallee 160**

**53113 Bonn**